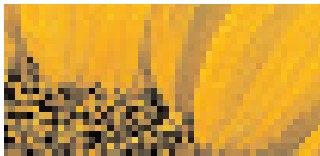


Studiengebühren können bis zum Sommer fallen!

- Wir GRÜNE haben gemeinsam mit der SPD einen Gesetzentwurf in den Landtag eingebracht, mit dem ab dem Wintersemester 2008/2009 allgemeine Studiengebühren, Langzeitstudiengebühren und Gebühren für ein Zweitstudium in Hessen abgeschafft werden können.
- Allerdings werden wir nicht nur die Studiengebühren abschaffen, sondern den Hochschulen die daraus entstehenden Einnahmeausfälle voll aus dem Landeshaushalt ersetzen - dauerhaft, zusätzlich zum bisherigen Hochschuletat und zweckgebunden zur Verbesserung der Studienbedingungen und der Lehre.
- Wir erreichen mit unserer Gesetzesinitiative, dass die unsozialen Studiengebühren im kürzest möglichen Zeitraum wieder der Vergangenheit angehören. Damit schaffen wir mehr soziale Gerechtigkeit an den hessischen Hochschulen!

Mehr Informationen:

www.gruene-fraktion-hessen.de



Impressum:

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden
Druck: April 2008
100% Recyclingpapier
Fotos: pixelquelle.de

V.i.S.d.P.:
Mathias Wagner, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer
Tel.: 0611 / 350 746
m.wagner@ltg.hessen.de

Infos und Kontakt:

Sarah Sorge, MdL
Tel.: 0611 / 350 202
Fax: 0611 / 350 600
s.sorge@ltg.hessen.de

www.gruene-fraktion-hessen.de



Die Fraktion

Die Fraktion informiert



Wir schaffen die Studiengebühren in Hessen ab !



Studiengebühren abschaffen - soziale Hürden fürs Hochschulstudium beseitigen

Wir GRÜNE halten die von der CDU in Hessen eingeführten Studiengebühren für falsch.

Wir brauchen mehr Akademikerinnen und Akademiker - und folglich auch mehr Studierende als bisher. Schon jetzt fehlen in wichtigen Bereichen Fachleute, beispielsweise in den Ingenieurwissenschaften und auch im pädagogischen Bereich. Allein daher müssen wir mehr junge Menschen an die Hochschulen holen.

Noch wichtiger aber ist uns unser erklärtes Ziel, mehr Chancengerechtigkeit im deutschen Bildungssystem durchzusetzen. Es darf nicht sein, dass Kinder von Akademikern mit sehr viel höherer Wahrscheinlichkeit eine Hochschule besuchen als Kinder aus Nicht-Akademikerfamilien.

Um die Chance auf ein Hochschulstudium zu erhöhen, müssen Hürden abgebaut werden. Eine dieser Hürden sind die Studiengebühren.

Langzeitstudierende unterstützen statt strafen

Sehr bewusst wollen wir nicht nur die allgemeinen Studiengebühren, sondern auch die Langzeitstudiengebühren wieder abschaffen. Denn die meisten Menschen, die länger studieren, haben ihre Gründe dafür. Die einen studieren länger, weil sie neben dem Studium arbeiten - meist, um ihren Lebensunterhalt selbst zu bestreiten. Oder weil sie neben dem Studium Kinder erziehen. Genau wegen dieser Studierenden wollen wir die Langzeitstudiengebühren abschaffen. Wir ermöglichen so mehr Menschen einen Hochschulabschluss und nehmen gerade die wirtschaftlich Schwächeren mit - verbessern also die Chancengerechtigkeit.

Zugegeben - manche studieren länger, weil sie sich an den Hochschulen nicht zurechtfinden. Auch diejenigen wollen wir für die Hochschulen nicht verlieren, sondern wir wollen dafür sorgen, dass sie ihr Studium erfolgreich abschließen. Hierfür schlagen wir eine Änderung im hessischen Hochschulgesetz vor, die von den Hochschulen Beratungsgespräche mit diesen Studierenden fordert.

Natürlich gibt es auch diejenigen, die sich ausschließlich wegen Steuervorteilen und Semesterticket einschreiben. Diese werden mit dem von uns vorgeschlagenen Verfahren schnell identifiziert - und entweder zum Studieren animiert oder im Extremfall exmatrikuliert.



Hochschulen die Einnahmeausfälle ersetzen - mehr Geld für bessere Studienbedingungen und eine bessere Qualität der Lehre

Wir wollen die Studiengebühren nicht einfach nur abschaffen, sondern den Hochschulen die daraus entstehenden Einnahmeausfälle voll aus dem Landeshaushalt ersetzen. Die Studierenden wissen dabei am Besten, wo an ihrer Hochschule Verbesserungen nötig sind. Damit sie bei der Verteilung der Mittel für die Verbesserung der Studienbedingungen und der Lehre entscheidend mitbestimmen können, haben wir für sie eine paritätische Mitbestimmung bei der Verteilung dieser Mittel vorgesehen.

Für unser Vorhaben haben wir die Mehrheit des Landtages hinter uns. Daher sind wir sehr zuversichtlich dass es uns gelingt, bis zum Beginn des Wintersemesters 2008/09 Studiengebühren wieder abzuschaffen!

